



Nachfolgend findest Du ein Skript einer Lehrinheit, die eigentlich als Video-Präsentation gedacht ist und relevante Texte, Folien, Medien und Graphiken enthält, die als Illustration helfen und so die Darstellung der Botschaft erleichtern sollen. An manchen Stellen mag das dazu führen, dass der geschriebene Text nicht ganz flüssig erscheint oder merkwürdig klingt. Möglicherweise kommen auch grammatikalische Fehler hinzu, die für ein geschriebenes Werk eigentlich nicht akzeptabel sind. Deshalb empfehlen wir, zusätzlich das Video anzusehen und so den geschriebenen Text, den du hier findest, zu ergänzen.

Glauben

Kann jemand sagen er glaube an das Wort aber gleichzeitig TUT er es nicht? Sicherlich kommen wir auch ohne lange Vorrede aus, hier ist der vielleicht meist zitierteste Vers der Bibel:

Joh. 3:16

[Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.](#)

Jedoch was heißt glauben? Was ist Glauben? Wie sieht Glauben aus?
Nur ein paar Verse weiter zum selben Thema lesen wir...

Joh. 3:20-21

[Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, auf dass seine Werke nicht bloßgestellt werden; wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, auf dass seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind.](#)

Diejenigen, die das Licht hassen treten nicht ins Licht. Aber diejenigen, die das Licht lieben, sie LEBEN/TUN DIE WAHRHEIT weil sie in das Licht getreten sind, das sie lieben. Ohne die Definition von Begriffen, ohne die Worte zu verstehen, wie sie von der Bibel her definiert sind, stehen wir in der Gefahr einen leeren und bedeutungslosen Glauben zu leben... Und niemand sollte dies wollen... Wir sollten eigentlich noch nicht einmal solche Bücher wie "Ein Leben mit Vision" gar nicht nötig haben, die Bibel sollte unser Leben mit Vision bestimmen...

Viele Menschen wissen heute unbewusst, dass ihnen etwas mehr in ihrem Glauben fehlt. Sie erkennen, dass das was sie gelehrt werden Wahrheit ist, aber ist es die volle Wahrheit?

Es muss nicht so bleiben... Das ist ein frustrierendes Gefühl...aber, was ist die Lösung? Wie Hosea so treffend sagte:

Hosea 4:6

[Mein Volk kommt um, weil es ohne Erkenntnis ist.](#)

Gottes Wort ist die Erkenntnis die wir brauchen; doch wie so oft versäumen wir es die Begrifflichkeiten, die wir lesen, biblisch zu definieren. Wenn wir das tun ist die traurige Wahrheit leider, dass die Schrift im besten Fall sinnlos erscheint, oder im schlimmsten Fall, dass sie unseren eigenen Vorurteilen unterliegt oder eben dem des neuesten theologischen Buchs dieses Jahrzehnts. Erkenntnis bleibt dann vor uns verborgen. Folgendes ist der Eckstein zur Biblischen Interpretation und zum Verständnis, die BIBEL LEGT SICH SELBST AUS. Es hat ein inneliegendes Glossar, das Irrmeinungen vermeiden hilft, wenn wir geneigt wären es zu nutzen. Lass uns die Verse 20-21 noch einmal lesen, die erklären wie "glauben" aussieht.

Joh. 3:20-21

Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, auf dass seine Werke nicht bloßgestellt werden; wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, auf dass seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind.

Wir haben hier zwei Begriffe die durch die Bibel definiert werden müssen: Wahrheit und Licht...

Was ist Wahrheit?

Psalm 119:142

Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz
Das scheint einfach genug zu sein... Das Gesetz gleicht der Wahrheit.

Was ist Licht?

Sprüche 6:23

Denn das Gebot ist eine Leuchte und das Gesetz ist ein Licht; Unterweisung und Ermahnung sind ein Weg des Lebens

Es ist kaum möglich die Definition misszuverstehen... Das Gesetz entspricht dem Licht und ist unser Lebensstil.

Wie die Bibel Begrifflichkeiten definiert ist überaus wichtig. Denn genau aus diesen Definitionen die wir herausheben erwächst unser Verständnis. Also lasst uns dies noch einmal anschauen... Das Gesetz ist Wahrheit. Weil es die Wahrheit ist ist es unsere Weisung für unseren Lebensstil. So im Leben zu wandeln ist im Licht wandeln das uns auf unserem Weg leitet und uns auf dem rechten Pfad hält und uns vom Dunklen abhält.

Zusammenfassend, gemäß der Bibel ist das Gesetz der Weg, die Wahrheit und das Leben und das Licht.

Warte mal eine Sekunde, wirst du sagen! Das klingt doch genau so wie das was Jesus oder wie manche ihn auch bei seinem hebräischen Namen nennen - Jeschua. JA!!! Das ist 100% richtig! So viele übersehen das komplett! ER IST DAS WORT DAS FLEISCH WURDE!

Joh. 1:14

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Also sehe Revelation 19:13...und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes. Unser Herr kehrt als das selbe Wort Gottes zurück, das er im ersten Jahrhundert war. Jesajah sagte:

Jesajah 2:3

[Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.](#)

Der Messias ist der Weg, Wahrheit, Leben und Licht weil ER DAS WORT IST. Er lehrte das Wort, Er praktizierte das Wort, Er korrigierte aus dem Wort heraus. Er lehrte uns gemäß seinem gleichen Beispiel des Wortes nachzufolgen und darin zu wandeln, wie wenn wir Seine Jünger sind. Bitte betrachte dies näher, denn dies ist überaus wichtig.

Während seiner ganzen Lehr-Tätigkeit lehrte und tat er das was er tat nicht, um einfach zu sagen "ach egal" ...tut einfach ein anderes Wort Gottes... Er sagte nicht, dass wir das Wort Gottes ignorieren sollen und dass er kam um ein neues Wort Gottes zu offenbaren. Im ersten Jahrhundert war die Hauptströmung in der Theologie, den Traditionen der Ältesten und den Lehren der Menschen zu folgen, die im Gegensatz zu Gottes Gesetz standen. Mehrere Jahrhunderte lang lagen sie schon daneben. Die von hunderten sehr intelligenter und einflussreicher Leute verfassten damals aktuellen Schriften und Seminare, beeinflussten die Leute mit ihrer schlechten Theologie schon bereits seit hunderten von Jahren. Deshalb kam dann die Lösung unseres Schöpfers, um die Fehler im ersten Jahrhundert zu verbessern, wie sie das Gesetz Gottes verstanden und umsetzten. Wir sehen, dass das Gesetz Gottes, der Weg, die Wahrheit das Leben und das Licht ganz leibhaftig auftauchte und Gottes Gesetz richtiggehend vor ihnen auslebte. Und darüber hinaus qualifizierte das Ihn dazu unsere Sünden für uns an dem Stamm zu tragen. Du magst jetzt vielleicht sagen: "Das Gesetz Gottes - Ich dachte ich hätte Freiheit in Christus durch Glauben." JA!!! Das hast du! Das haben wir alle! Aber wie jetzt, Freiheit von Gottes Gesetz in Christus? Gott bewahre-auf keinen Fall!

Römer 3:31

[Heben wir denn das Gesetz auf durch den Glauben? Auf keinen Fall! Sondern wir bestätigen das Gesetz.](#)

Wegen Christus halten wir das Gesetz aufrecht und bestätigen wir es in unserem Leben! Christus kam um uns von dem Fluch unserer Sünde zu befreien und zu lehren wie wir nicht sündigen. Sünde wird definiert als das Brechen von Gottes Gesetz. Um ein Beispiel zu nennen, sehen wir dies in 1. Joh. 3:4

Sünde ist Knechtschaft! Gottes Gesetz ist nicht Knechtschaft! Wie könnte gehorsam gegenüber Gottes Gesetz Knechtschaft sein und dann gleichzeitig auch Sünde auch Knechtschaft sein? Gottes Gesetz definiert Sünde. Was dies bedeuten würde ist folgendes, wenn wir dem Wort Gottes gehorsam sind, seien wir in Knechtschaft, aber wenn wir Gottes Wort brechen (sündigen), würden wir auch in Knechtschaft gefangen sein.

Christus ist Freiheit, weil Christus das Gesetz ist, oder das Wort, das Fleisch wurde und das GESETZ GOTTES IST FREIHEIT.

Psalm 119:44-45

[Und halten will ich dein Gesetz beständig, immer und ewiglich. Und ich werde wandeln in weitem Raume; denn nach deinen Vorschriften habe ich getrachtet.](#)

Das Gesetz Gottes ist das Wort, und es ist der Weg, es ist die Wahrheit, es ist Leben, es ist Licht und wie du gerade gelesen hast, ist es ebenfalls Freiheit. Christus ist das Gesetz Gottes, das Wort, im Fleisch offenbart, der Weg, die Wahrheit, das Leben, das Licht und Freiheit. Wir haben das nicht erfunden, sondern das ist was die Bibel aussagt. Wenn Christus in unserem Herzen wohnt, bedeutet das, dass das Gesetz Gottes in unserem Herzen ist. Erinnerung dich, das Gesetz Gottes in unseren Herzen ist die GANZE BESTIMMUNG des Neuen Bundes:

Hebräer 8:10

Denn dies ist der Bund, den ich dem Hause Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volke sein.

Dies ist lediglich ein Zitat aus Jeremia 31. Du magst vielleicht entgegenen, aber "ich dachte wir werden durch den Geist geleitet und sollen geistlich sein" statt Gottes Gesetz tun... Nochmal, dadurch haben wir ein weiteres Problem geschaffen, indem wir die Bibel nicht die Begrifflichkeiten für uns definieren lassen... Erinnerung dich, dass dem Gesetz Gottes zu folgen die gesamte Bestimmung des Geistes Gottes, geistlich zu sein bedeutet dem Gesetz Gottes zu folgen.

Hesekiel 36:26-27

Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. 27 Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahret und tut.

Dies ist es wovon Römer 8 handelt.

Römer 8:2

Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christo Jesu hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Wir sind nicht mehr länger unter dem Gesetz der Sünde und des Todes, sondern wir folgen Gottes Gesetz wie vom Heiligen Geist geführt. Darum handelt es sich auch in Galater 5:18; genau dasselbe! Wir werden vom Geist Gottes geführt und daher sind wir nicht mehr länger unter dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Galater 5:18

Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter Gesetz.

Das Geistliche (Gottes Gesetz) bringt gute Früchte hervor. Das Fleisch (welches gegen Gottes Gesetz steht, das Gesetz der Sünde und des Todes) bringt schlechte Früchte hervor. Erinnerung dich, das Gesetz ist Geistlich!

Römer 7:14

Denn wir wissen, daß das Gesetz geistlich ist, ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft;

Eine geistliche Person sollte im Gesetz Gottes wandeln, anstatt dem entgegen zu handeln! Derjenige der entgegen dem Gesetz Gottes handelt wandelt nach seinem eigenen Fleisch...

Römer 8:7

weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft ist gegen Gott, denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, denn sie vermag es auch nicht.

Dies steht überall in der Bibel. Es sind diejenigen des Geistes, die Gottes Gebot lieben und ihm nachgehen und diejenigen die nach dem Fleisch wandeln, die das Gebot Gottes hassen und dagegen eingestellt sind. Siehst du was passiert wenn wir biblische Begrifflichkeiten nicht anhand der Bibel definieren? Was passiert ist, dass unsere gängigste Lehrmeinung plötzlich den Messias gegen das Wort Gottes stellt, obwohl in der gesamten Biblischen Wirklichkeit Christus das selbe ist wie das Gesetz Gottes. Das selbe Gesetz Gottes, das bereits geschrieben war. Unser Fleisch mag dies ganz und gar nicht hören, aber das Fleisch liebt auch nicht die Wahrheit.

Wie wir lesen ist die Gesinnung des Fleisches gegen das Gesetz Gottes. Dein Fleisch wird diese Nachricht nicht mögen. Es wird nicht deine Ohren kitzeln. Es wird nicht die Ohren deiner Freunde kitzeln, der deiner Familie oder selbst die deines Pastors. Trotzdem, der selbe Christus den wir vorgeben zu lieben und in den wir glauben ist das selbe Wort Gottes, gegen das einige predigen.

Er ist der selbe Same, er ist das selbe Licht, er ist der selbe Weg, das selbe Leben, die selbe Wahrheit, die selbe Freiheit, der selbe Fels, der in uns sein und in unserem Leben als Nachfolger im Glauben regieren soll.

Dieses sind alles biblische Metaphern für das Wort und das Gesetz Gottes. Wir können nicht einfach neue Definitionen erfinden. Wir können nicht so tun als würde Christus feststehende Begriffe in der Schrift benutzen und sie dann völlig abändern.

Christus und das Gesetz Gottes sind das selbe.

Liebst du Christus? Dann liebst du auch das Gesetz Gottes.

Hasst du Sünde? Dann liebst du das Gesetz Gottes.

Glaubst du in Gott? Dann ist dein Glaube im ganzen Wort Gottes, welches das Gesetz Gottes enthält verankert.

Wirst du vom Heiligen Geist geleitet? Dann wirst du von ihm geleitet dem Gesetz Gottes zu folgen.

Hasst du die Wünsche des Fleisches? Dann liebst du das Gesetz Gottes.

Bist du geistlich? Dann wandelst du in Gottes Geboten.

Allzuoft versuchen wir die Begrifflichkeiten zu trennen, die biblisch bereits für uns definiert sind. Wir vergessen das Wissen, das im Vorderen Teil des Buches gegeben wird anzuwenden. Erinnerst du dich was wir bereits im Buch Hosea gelesen hatten?

Hosea 4:6

Mein Volk kommt um, weil es ohne Erkenntnis ist.

Welches Wissen sollen wir erfassen? Lass uns schließlich den Vers fertig lesen:

Hosea 4:6

weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, dass du mir nicht mehr Priesterdienst ausübest; und du hast das Gesetz deines Gottes vergessen: so werde auch ich deine Kinder vergessen.

Nun da wir wissen wie wir Begriffe biblisch definieren, lass uns noch einmal lesen, was Johannes ein paar Verse weiter nach Johannes 3:16 schrieb. Lass uns anschauen, wie glauben/vertrauen aussieht, wenn wir die Begriffe nutzen wie sie die Bibel definiert sind.

John 3:20-21

Denn wer Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden. Wer aber DIE WAHRHEIT TUT, der kommt zum LICHT, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.

Können wir die Begrifflichkeiten einfach ohne die Schrift definieren? Ist es das was Johannes gemeint hat? Hat Johannes die biblischen Definitionen von "Licht" und "Wahrheit" und "Wahrheit" als dem Gesetz Gottes einfach weggeworfen? Ist das überhaupt logisch?

Wir verstehen, dass das Licht und Wahrheit Christus ist, aber dann bleiben wir dabei stehen und weil wir dabei stehen bleiben verpassen wir die wundervollen Weisungen und missverstehen was eigentlich mit dem Vers gemeint war.

An Gott glauben heißt das Gesetz und sein Wort zu lieben (und der Herr ist das Wort das Fleisch wurde). Glauben, dass das Wort wahr ist ist das selbe wie die Sünde zu hassen (was Gottes Wort brechen bedeutet). Die Tatsache in der es sich zeigt, dass wir das Gesetz lieben ist wenn wir es tun und der Nachweis, dass wir die Sünde hassen ist, wenn wir aufhören zu sündigen (als Lebensgewohnheit).

Kann jemand behaupten er glaube, dass das GANZE WORT GOTTES WAHR IST und bewusst das Wort Gottes nicht TUN? Das wäre die Definition eines "wandelnden Oxymorons" (Dunkel war's der Mond schien helle - ist ein Gedicht mit lauter Oxymorons).

Lies nach was unser Erlöser den Pharisäern in Matthäus 23 sagte...denn dies ist genau das was sie taten..das ist die Theologie die sie lehrten...

Er gebot in Matthäus 23 dass wir das beobachten und tun was Mose lehrte, aber nicht in den falschen Traditionen und Lehren der Pharisäer. Sollen wir nicht alles tun was unser Herr uns geboten hat und auch das den Nationen lehren? (Matthäus 23:19-20)

Was wir tun ist die Tatsache/Nachweis dessen was wir innerlich glauben. Wenn jemand das Wort nicht TUT, dann GLAUBT derjenige NICHT an die Wahrheit des Wortes. Unsere Handlungen definieren unsere inneren Überzeugungen gegenüber anderen.

Wenn du den Weg, die Wahrheit, Leben, Licht und Freiheit liebst, dann liebst du gleichzeitig unseren Messias und das Gesetz Gottes, denn sie sind ein und dasselbe und es kann NICHT getrennt werden.

Jeshua lieben = Gottes Gesetz lieben (Jesus = Wort wurde Fleisch: Joh. 1)
Sünde hassen = Gottes Gesetz lieben (1. Joh. 3:4)
Gott lieben = Gottes Gesetz hören und tun (1. Joh. 5:2-3)

Nicht nur starb unser Messias am Pfahl als eine Manifestation Gottes Gnade für uns (Seiner Liebe für uns), sondern Christus lehrte uns wie wir lieben sollen indem er das Gesetz Gottes vorlebte, wie ALLE (nicht nur einige) der Gebote Gottes daran hängen, Gott zu lieben und unseren Nächsten zu lieben (Matt. 22:40).

So zu wandeln wie Jeschua wandelte, bedeutet, in den selben Instruktionen zu wandeln in denen Jeschua ging (1. Joh. 2:6). Darum ist ALLE Schrift Weisung in Gerechtigkeit (nicht nur ein bisschen davon) (1 Tim. 3:16).

Vom biblischen Standpunkt betrachtet sollen Gläubige das tun was sie glauben und glauben was sie tun.

Wir sind berufen das Wort Gottes als Wahrheit zu glauben, und nicht dazu zu glauben, das Wort Gottes sei nun falsch und abgeschafft.

Gott und Jeschua (Jesus) sind ein und das selbe Wort, dass die Bibel als Wort verkündet, und entweder anerkennen wir unseren Glauben an Gott (und sein Wort) als Wahrheit oder nicht. Wir können nicht so tun als ob einiges vom Wort nicht mehr länger Gottes Wort ist.

Wir können uns nicht aussuchen und sagen dies ist anzuwenden und jenes nicht. Wenn Gott das Wort ist, wie können wir dann sagen nur ein TEIL VON GOTT ist WAHR und der andere Teil nicht. Das ist sinnlos. Er ist entweder das Wort oder er ist es nicht. Unser Herr ist nicht nur ein Teil von oder eine kleine Probe von Gottes Wort. Unser Glaube erlöst uns weil wir niemals etwas TUN könnten, um uns selbst zu erlösen. Das ist was Gnade bedeutet, unverdiente Gunst. Gleichzeitig ist unser Glaube in dem Wort begründet und dem Wort das Fleisch wurde. Können wir Glauben in ein Wort haben, das wir ablehnen noch das wir tun wollen?

Glauben bedeutet, wir glauben dass das Wort Wahrheit ist und verpflichten uns dieser Wahrheit. Können wir in unserem Glauben weiterhin Dinge tun, die der Wahrheit ENTGEGEN stehen? Was für ein Glaube ist das? Unser Glaube in das Wort ist unser innerer Glaube...aber jede innere Überzeugung wird in Handlungen geäußert.

Gerade einmal vor ein paar hundert Jahren schienen Viele damit einverstanden nur einen Schritt außerhalb von Rom und in die Bibel hinein zu gehen, aber warum ging man nicht so weit die ganze Bibel zu glauben und zu tun?

Es wird Zeit aus der Dunkelheit und der Knechtschaft, Gottes Wort nicht zu glauben, herauszutreten und den ganzen Segen und Lohn zu erleben, der darauf liegt, wenn wir in Seinen Wegen gehen, Seiner Wahrheit, Seinem Leben, Seinem Licht und Seiner Freiheit.

Wir tun so als ob Jeschua als das Wort Gottes nicht das Gesetz Gottes beinhalte, dass plötzlich die Definition sich änderte, selbst wenn Gottes Wort so etwas gar nicht lehrt. Ebenso wäre es sinnlos.

Wenn wir Jeschua (Jesus) nachfolgen, dann folgen wir dem Wort Gottes. Einfacher geht es fast nicht. Christus sagte mit gutem Recht, dass Er nicht seine eigenen Worte aussprach, sodass wir nicht meinen könnten Er spräche seine anderen eigenen Worte. Er war und ist ein und dasselbe Wort das bereits als Wort definiert war. Und nun da wir dies wissen, sollen wir nun das ganze Wort Gottes glauben und ausleben, oder nur einiges daraus? Lass uns mit ein paar Fragen zur Überlegung abschließen:

- 1) Ist Jeschua (Jesus) das Wort das Fleisch wurde?
- 2) Hat Jeschua nur die Worte seines Vaters gesprochen in der Autorität seines Vaters?
- 3) Ist Jeschua (das Wort) das selbe gestern, heute und für immer?
- 4) Ist Gott das Wort und ändert Gott sich?
- 5) Ist Levitikus 11 und 23 Teil von Gottes Wort?
- 6) Kann Levitikus 11 and 23 sich einfach verändern?

Beantworte du nach deiner Theologie die Fragen 1-4 korrekt mit 'Ja' aber scheiterst an den Fragen 5-6? Dies ist nur mal einiges zur Überlegung.

Wir hoffen du wurdest durch die Lehreinheit gesegnet und merke, prüfe immer alles. Shalom.

Und möge Yahweh dich segnen, in dem du das ganze Wort Gottes auslebst und darin gehst.

Shalom, und möge Jahweh Sie segnen indem Sie Sein gesamtes Wort in ihrem Leben umsetzen.

EMAIL: Info@119ministries.com

FACEBOOK: www.facebook.com/119Ministries

[/www.facebook.com/119ministriesdeutschland](http://www.facebook.com/119ministriesdeutschland)

WEBSITE: www.TestEverthing.net & www119ministries.nl

TWITTER: www.twitter.com/119Ministries#